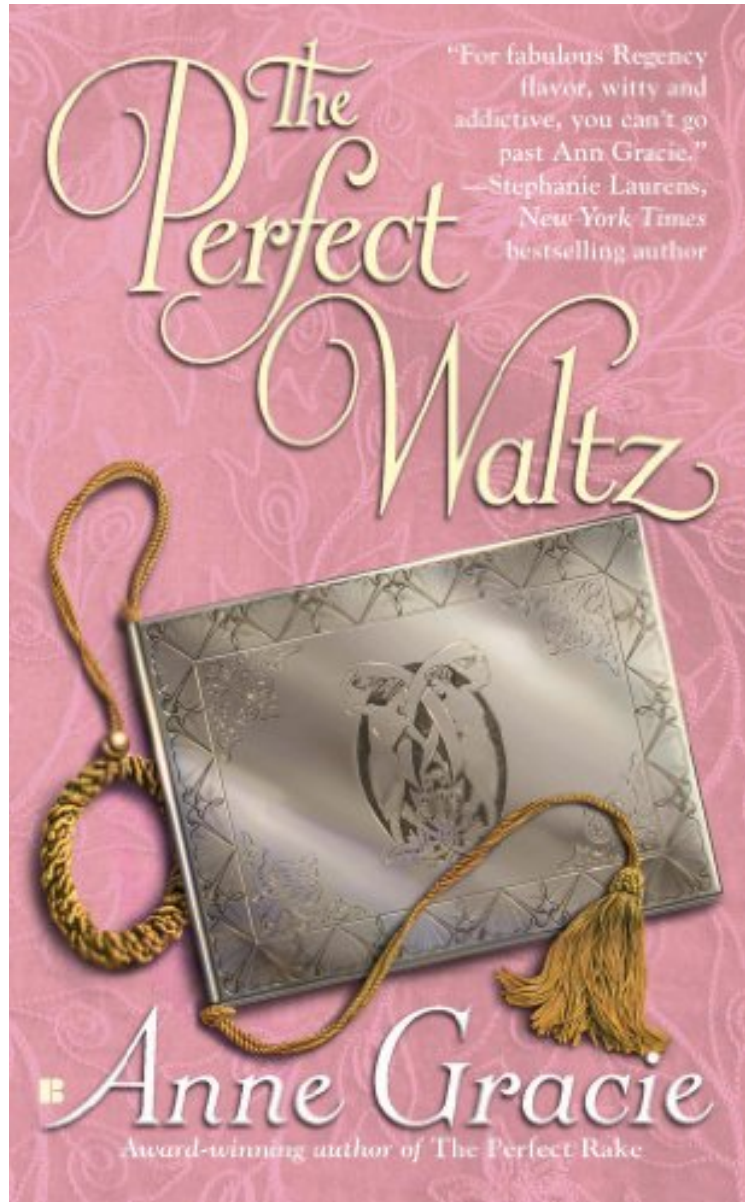


(Read ebook) The Perfect Waltz (Merridew Series)

The Perfect Waltz (Merridew Series)

Von Anne Gracie

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #55556 in eBooksVerffentlicht am: 2005-11-01Erscheinungsdatum: 2005-11-01File Name: B001LRLJTM | File size: 37.Mb

Von Anne Gracie : The Perfect Waltz (Merridew Series) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Perfect Waltz (Merridew Series):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wrdiger Nachfolger der Reihe wenn auch nicht so gut wie Teil 1Von Happy End Bcher - NicoleNachdem die ersten beiden

Merridew Schwestern Prue und Charity; den Mann fürs Leben gefunden haben, sind nun noch drei weitere Schwestern übrig. Die Zwillinge Faith, Hope und Grace. Faith und Hope sind Zwillinge und hatten vor einiger Zeit einen seltsamen Traum, von dem sie annehmen, er wäre ihnen direkt von den Eltern gesandt worden. Während Faith sich darin zusammen mit einem Musiker sah, tanzt Hope dagegen mit einem unbekanntem Mann Walzer. Dieser Traum ist auch der Grund, wieso Hope bei jedem Ball den letzten Tanz auf ihrer Tanzkarte freiholt - denn sie hofft, dass eines Tages ihr Traummann ohne Vorwarnung auf sie zukommt und sie einfach zum Tanzen auffordert. Als es dann wirklich geschieht, ist Hope zunächst etwas erstaunt, denn Sebastian, mag er auch noch so gutaussehend sein, ist ein eher wortkarger Mann, der, obwohl er sie zum Tanzen auffordert und sie mit Blicken durchbohrt, jedoch keinerlei Annherungsversuche seinerseits zulässt und sich sofort nachdem der Tanz vorbei ist, wieder zurückzieht. Am nächsten Tag, als Hope im Hyde Park ausreitet und ziemlich riskante Kunststücke zu Pferde tut, kreuzen sich ihre Wege erneut. Sebastian erkennt die Lage und glaubt, Hope wäre in Gefahr. So zieht er sie aus dem Sattel und es kommt nach der Rettung" zum ersten Kuss zwischen beiden. Obwohl er sich in Gesprächen mit ihr sehr schwer tut und kaum etwas von sich preisgeben möchte, fühlt sie sich zu ihm hingezogen. Doch ihre Ernüchterung kommt schneller als sie denkt, denn als er sie eines Tages, zusammen mit seinen beiden kleinen Schwestern im Park antrifft, erzählt er ihr, dass er nur in London weilt, um einer anderen Frau einen Heiratsantrag zu machen. Einer sehr nüchternen, ernsthaften Frau, die nebenbei auch noch ein Waisenhaus leitet, das von Sebastian finanziert wird. Hope ist wie vor den Kopf geschlagen, doch da sich ihre Schwester Grace mittlerweile mit den beiden Schwestern von Sebastian angefreundet hat, treffen sie immer wieder aufeinander. Sebastians Schwestern scheinen jedoch ein trauriges Geheimnis zu teilen - die jüngste Jüngere weigert sich zu sprechen und die Ältere trägt ständig ein Messer aus Sicherheitsgründen mit sich herum. Alarmiert, glauben die Merridew Schwestern zunächst, der Grund für ihr Verhalten liegt bei Sebastian und da Hope selbst einst von ihrem Großvater misshandelt wurde, versucht sie die Wahrheit aus ihm herauszubekommen, denn eigentlich kann sie nicht glauben, dass Sebastian ebenfalls so ein besartiger Mensch sein soll, wie ihr Großvater... Der zweite Teil der Reihe unterscheidet sich meiner Meinung nach sehr stark vom ersten Teil, der trotz des traurigen Hintergrunds, (was den gewalttätigen Großvater der Schwestern angeht) im Großen und Ganzen eher humorvoll und leicht geschrieben ist. Dieser Band jedoch ist zwar ebenfalls unterhaltsam, jedoch lässt es die traurige Vergangenheit der beiden Hauptfiguren, Hope und Sebastian, im Vorfeld schon nicht zu, dass der zweite Teil ebenso leicht und beschwingt daher kommt, wie der Vorgängerband. Da ist zum einen der Held Sebastian, dessen Familie durch die Schulden seines Vaters verarmt. Nach dem Tode seiner Eltern versucht er alles, um seine beiden Schwestern durchzubringen und muss sie schweren Herzens einer Frau übergeben, die für die Kinder sorgt, während er für ihren Unterhalt arbeitet. Eines Tages jedoch ist die Frau fort und mit ihr seine beiden Schwestern. Viele Jahre sucht er nach ihnen, bis er sie endlich wieder findet - jedoch sind sie stark traumatisiert und erkennen ihn nicht als Bruder an. Um ihnen näher zu kommen, und herauszufinden, was mit ihnen geschehen ist, will er sich verheiraten, denn er denkt, nur eine Ehefrau könnte die Schwierigkeiten zwischen seinen Schwestern und ihm überbrücken. Als er Hope kennen lernt, ist er zwar von ihrem Äußeren angetan, jedoch lehnt er sie als potentielle Ehefrau kategorisch ab, da er sich eine etwas Ältere Frau wünscht, die im Umgang mit Erziehung von Kindern gebeter ist. Hope dagegen ist nach außen hin ein fröhlicher, freiheitsliebender Mensch - Sebastian ahnt nicht, dass auch Hope seelische Narben aus der Vergangenheit mit sich herum trägt. Sie merkt schnell, dass nur Sebastian sie glücklich machen kann - jedoch steht er hingegen lange auf der Leitung. Die Annäherung zwischen den beiden und auch zwischen Sebastian und seinen Schwestern, die im Laufe des Buches langsam wieder Vertrauen zu ihm aufbauen, geht zwar sehr unter die Haut, jedoch gab es in diesem Buch leider ein paar Dinge, die mich gestört haben. Zunächst fand ich den Helden, auch wenn ich vollstes Mitleid mit ihm und seine Lage hatte, nicht wirklich interessant genug. Die Dialoge die er mit der Heldin hält, fand ich eher langweilig und nichtssagend und mich störte es auch ein wenig, dass er der Heldin gegenüber eine leicht belehrende Art an den Tag legt. Bei Hope hat es mich ein wenig gewundert, dass sie so schnell von Sebastian fasziniert war, obwohl er ihrem Großvater optisch ähnlich sah. Zudem ist sie von Anfang an davon überzeugt, dass er nicht gewalttätig ist, obwohl viele Indizien, vor allem das Verhalten von Sebastians Schwestern dagegensprechen. Ansonsten möchte ich Hope und ihre Einstellung zum Leben sehr. Weiterhin empfand ich eine der Nebenfiguren, Sebastians eigentliche Wahl als potentielle Ehefrau, einfach nur nervig. Die immerwährende Wiederholung des Wortes "rational" war definitiv "too much", und ich denke schon, dass dem Leser auch ohne die ständige Erwähnung dieses Wortes, klar geworden wäre, dass die weibliche Nebenfigur im Grunde nur ihre eigene lieblose Erziehung und die leeren, herzlosen Phrasen der Mutter weitergibt und lebt. Abschließend möchte ich sagen, dass auch dieser Roman der Reihe durchaus unterhaltend ist, jedoch fehlten mir zu einer Höchstbewertung etwas tiefgründigere Dialoge zwischen Held und Heldin (auch wenn sich beide ab der Mitte des Buches langsam gegenseitig ihre Ängste anvertrauen). Erfrischend fand ich dagegen, dass es in diesem Teil unter anderem ein Wiedersehen mit Hopes Schwester Charity und Anverwandten gibt. Fazit: Ein würdiger Nachfolger der "Perfect" Reihe, jedoch leider nicht ganz so interessant und spritzig wie Teil 1. (NG)3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Another enjoyable Regency Romance Von Helen Hancox This is the follow-up to "The Perfect Rake" following the same family of five sisters, this time focusing on the twin called Hope. Although there are occasional references to the events in "The Perfect Rake" it isn't necessary to have read that book to understand this one - however the details of the difficulties that the five girls (Prudence, Charity, Hope, Faith and Grace) experienced growing up with their evil

grandfather are spelled out in that book and only alluded to in this. Hope is at the start of her second season. Her two elder sisters Prudence and Charity are happily married and she and her twin Faith are meeting various men at balls and parties etc, but none of them quite hit the mark. Then she catches sight of someone who rather reminds her of her evil grandfather - a strong and muscular man. Despite this initial negative connotation she finds herself interested in Reyne. He asks to waltz with her and although not a comfortable dance, and in no way living up to her ideal of the perfect waltz, she is intrigued by him. Sebastian is courting Lady Elinore, a prudish woman who has been on the shelf for years and is several years older than him. He's not courting Lady Elinore for his own means but because he needs a mother for his younger sisters who had been taken away from him when they were young and have only just been found after over a decade of being missing. Sebastian doesn't know in detail what happened to the girls in this time but Cassie wears a knife strapped to her leg and Dorie doesn't speak at all. Sebastian needs someone who can help look after the girls as governesses are being hopeless. He knows that Lady Elinore is involved in a charity school for orphans and thinks she's just the ticket. Unfortunately for him he sees Hope Merrivale at a ball and from that moment he's smitten. Not enough to deflect him from his strange courtship of Lady Elinore, but he is unable to keep away entirely from Hope and keeps spending time with her. He thinks she's a young woman who has no concept of the difficulties his sisters have had and therefore can't help them - he doesn't know the Merrivale sisters' difficult past. There aren't any great surprises in this book. Hope has to learn to trust a man again, Sebastian has to understand the true needs of his sisters, Lady Elinore has to throw off the shackles of her unconventional and life-crushing upbringing and Sebastian's friend Giles has to learn to look beyond a woman's outward appearance to discover a genuine woman beneath. The twin love stories in this book are gently written and the characters are engaging. My only reservations are that Sebastian seems remarkably mercenary about Lady Elinore and that he also seems very blinkered about what would be good for his sisters; equally, Hope doesn't seem to see anything wrong with riding roughshod over someone else's strongly-held beliefs about teaching the children in her care. Their attraction seems largely physical for the first half of the book, although once they get to know each other you can understand more why they suit. This is an enjoyable book and a definite step up from a lot of the mass-market paperback regencies. It's not aiming to be a historically accurate work like Georgette Heyer but it's an enjoyable read. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Steigerung zum 1. Teil Von Daisy Ich habe das Buch nicht im Original gelesen sondern in der deutschen bersetzung des Cora-Verlages: Ein perfekter Waltzer - erschienen in der Edition "Historical Gold". Da die andere Rezesentin schon eine ausfhrliche Inhaltsangabe abgegeben hat, mchte ich nicht noch eine dazulegen. Mir hat dieser Roman noch einen Tick besser gefallen als der 1. Teil "Ein kstliches Spiel" Zwar fehlt es dem Roman am Humor und Spritzigkeit des 1. Teils - dies wurde aber durch die wunderbaren Hauptdarsteller mehr als wett gemacht. Besonders der Held Sebastian Reyne hat sich schon auf den ersten Seiten in mein Herz gestohlen. Er ist ein groer krftiger Mann, der sich in der Nhe der Heldin sehr tollpatschig und unbeholfen fhlt. Ihm ist vollends bewut, da der "Ton" ihn als Emporkmmling ansieht und alle auf ihn herabblicken. Hope Merridew ist hingegen der Liebling des "Ton": Wunderschn, charmant und vor Lebensfreude berschmend zieht sie die Mnner an wie Kuhdung die Fliegen... Sebastian geht zwar davon aus, da Hope an ihm nicht interessiert ist - umso berraschter reagiert er ann auf ihre warmherzigen Sympathiebekundungen. Insgesamt ist das Heldenpaar wirklich toll gelungen, der Schreibstil gewohnt spannend und mitreissend. Auch der Nebenplot, wie Sebastian das Vertrauen und die Liebe seiner Schwestern gewinnt, hat mich das ein oder andere Trnchen wegdrcken lassen. Ich hoffe, da die Nachfolgebnde der "Perfect-Reihe" bald auf Deutsch erscheinen!!!

Kurzbeschreibung Society rogue Sebastian Reyne's search for a practical wife comes to a crashing halt when he dances with the effervescent Hope Merridew--and is seduced into a delicious intrigue of sensuality and desire.

Kurzbeschreibung Society rogue Sebastian Reyne's search for a practical wife comes to a crashing halt when he dances with the effervescent Hope Merridew--and is seduced into a delicious intrigue of sensuality and desire. ber den Autor und weitere Mitwirkende Anne Gracie is the award-winning author of the Chance Sisters Romances, which include The Spring Bride, The Winter Bride, and The Autumn Bride. She spent her childhood and youth on the move. The gypsy life taught her that humor and love are universal languages and that favorite books can take you home, wherever you are. Anne started her first novel while backpacking solo around the world, writing by hand in notebooks. Since then, her books have been translated into more than 16 languages, and include Japanese manga editions. As well as writing, Anne promotes adult literacy, flings balls for her dog, enjoys her tangled garden, and keeps bees.